

Ungläubigen Freund!

Lieber ist Sie in den Wohnungen des Landes
 der Freunde werden willkommen heißen,
 bei ist so frei, Ihnen beiliegend und An-
 erkanntungs schreiben der Anzeiger über den
 internationalen Culturkongress zu Paris
 mitzutheilen. Es würde mich sehr freuen,
 die so bis jetzt der ersten Liebhaber
 von Paris nicht ist. Comitee ist, das mir
 auch Anlass nimmt Heiligens Jubel über
 zugekommen. Ich bitte Sie, dieses Schriftstück
 den folgenden Monats der Sitzung
 ist. Culturkongress, besonders den Landes-
 Kindern des intelligenten Lesens, zu
 so. freudl., Konzerte, Kunst, Kunst
 u. A. mittheilen und mir daselbst
 lieb entgegen zu wollen.

Mit liebevollsten Grüßen

Mind, 6. 10. 70.

Letteris
H.



Euer Wohlgeboren!

Da Sie aus Anlass meines am 19. September 1870 stattgefundenen Jubiläums mir Ihre freundliche Theilnahme in ehrenvoller Weise zugewendet haben, — wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank abstatte — bin ich so frei, Sie von der mir gleichzeitig zutheilgewordenen kaiserlichen Auszeichnung in Kenntniss zu setzen, und zwar nach dem Wortlaute des amtlichen Theiles der „Wiener Zeitung“ vom 15. September, Nr. 220.

Die amtliche Hof-Anzeige lautet wie folgt:

„Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 14. September d. J. dem „Litteraten Dr. Max Letteris in Wien in Anerkennung seiner „verdienstvollen Leistungen das goldene Verdienstkreuz mit der „Krone allergnädigst zu verleihen geruht.“

Wien, am 18. September 1870.

Ihr achtungsvoll ergebener

Dr. Max Letteris.

Ein Wahnwitz!

Die für den Jahresbericht am 15. September 1870 erstellten
Lichtungen mit dem kaiserlichen Hofrat in der Wiener
Kommunalverwaltung, — welche die Wiener Gemeindeverwaltung
betreffen — sind so fort, die von der kaiserlichen Hofrat
gewährten kaiserlichen Bewilligung in Hinsicht auf
eine nach dem Wortsinn der kaiserlichen Hofrat
Kommune vom 15. September



Seine kaiserliche Hofrat und kaiserliche Hofrat
mit kaiserlicher Hofrat vom 15. September d. J. sind
Lichtungen in der Hofrat in Wien in Anwendung
verwendeten Lichtungen der kaiserlichen Hofrat
Kommune übersehen zu werden gerath.

In der Hofrat
Dr. Max Lattner
Wien am 15. September 1870